

Schritt 1: Beratung, Absprache und Auswahl eines Anbieters

Besprechen Sie den Unterstützungsbedarf mit der Kinderdiabetologie und der Kita-Leitung. Bereits in dieser Phase kann es hilfreich sein, Kontakt zu einem Pflegedienst oder einem Anbieter von Kita-Begleitungen aufzunehmen. Diese verfügen häufig über Erfahrung mit dem Antragsverfahren und können beratend unterstützen. Eine Beauftragung erfolgt jedoch erst nach der Entscheidung über den Antrag.

Schritt 2: Antragstellung beim LWL und bei der Krankenkasse

Bei der Antragstellung arbeiten Sorgeberechtigte, Kita, Kinderdiabetologie und ggf. der Anbieter der Unterstützungskraft zusammen, da Unterlagen und Einschätzungen aus verschiedenen Bereichen erforderlich sind. Zum Antrag gehören in der Regel Unterlagen sowohl zur Teilhabe am Kita-Alltag als auch zur medizinischen Unterstützung.

1. Teilhabe am Kita-Alltag

Es wird geprüft, ob Ihr Kind zusätzliche Unterstützung benötigt, um sicher und gleichberechtigt am Kita-Alltag teilzunehmen, beispielsweise beim Essen, Spielen, bei Ausflügen oder in besonderen Situationen.

Benötigte Unterlagen:



Teilhabe- und Förderplan LWL
(Download-Link)



2. Medizinische Unterstützung

Zusätzlich wird geprüft, ob aus gesundheitlichen Gründen medizinische Maßnahmen erforderlich sind.

Benötigte Unterlagen:



Verordnung für häusliche Krankenpflege



Ärztliche Bescheinigung zur Feststellung einer (drohenden) Behinderung (Download-Link)



Schritt 3: Antragseinreichung

Die Einreichung beim LWL erfolgt durch die Sorgeberechtigten oder durch die Kita, sofern eine entsprechende Vollmacht vorliegt.

Online-Formular: Antrag auf Förderung

<https://serviceportal.lwl.org>



Schritt 4: Prüfung der Zuständigkeit

Nach Eingang des Antrags prüft der LWL den Teilhabebedarf und das Jugendamt nimmt eine Stellungnahme vor. Bei Bedarf wird außerdem die Krankenkasse einbezogen. Ist der LWL nicht zuständig, wird der Antrag automatisch an die zuständige Krankenkasse weitergeleitet.

Schritt 5: Prüfung des individuellen Unterstützungsbedarfs und Bescheid

Anhand der Unterlagen und ggf. durch Hospitationen wird geprüft, wie viel Unterstützung Ihr Kind im Kita-Alltag benötigt. Anschließend wird über den Antrag entschieden und ein schriftlicher Bescheid erteilt. Im Falle einer Ablehnung enthält der Bescheid eine Begründung sowie Informationen zu möglichen Widerspruchsmöglichkeiten.

Zur besseren Orientierung finden Sie die wichtigsten Anlaufstellen und ihre Rollen im Antragsverfahren in der folgenden Übersicht:

Hinweis: Je nach Einzelfall können weitere Stellen beteiligt werden. Zuständigkeiten und Verfahrensabläufe können sich unterscheiden.

Zusätzliche Unterstützungskraft – Zuständigkeiten im Antragsverfahren		
Kita	• Erstellt einen Teilhabe- und Förderplan • Städtische Kitas (FABIDO) übernehmen die Antragsstellung in der Regel mit einer Vollmacht der Sorgeberechtigten • Freie oder andere Kita-Träger können die Antragsstellung ebenfalls mit einer Vollmacht der Sorgeberechtigten übernehmen	
Sorgeberechtigte	• Können den Antrag selbst stellen oder die Kita mit einer Vollmacht zur Antragsstellung beauftragen	
Kinderdiabetologie	• Stellt eine Verordnung für häusliche Krankenpflege sowie eine ärztliche Bescheinigung aus • Gibt Auskunft über medizinische Besonderheiten	
Pflegedienst oder Anbieter von Kita-Begleitungen	• Unterstützt bei der Antragsstellung • Reicht – falls erforderlich – einen Kostenvoranschlag ein	
Jugendamt	• Bezieht Stellung zum Antrag	
LWL (Eingliederungshilfe)	Bei Bewilligung (festgestellter Teilhabebedarf): ➤ Weiterleitung an die Krankenkasse zur Prüfung einer Kostenbeteiligung ➤ Beteiligt sich an den Kosten für die Teilhabe	Bei Ablehnung (kein festgestellter Teilhabebedarf): ➤ Erstellung eines Ablehnungsbescheids (an Sorgeberechtigte und Krankenkasse) ➤ Weiterleitung an die Krankenkasse
	Krankenkasse • Prüft die vom LWL weitergeleiteten Unterlagen • Beteiligt sich ggf. an den Kosten für medizinische Leistungen	• Nach Ablehnung durch den LWL: Prüft im eigenen Zuständigkeitsbereich, ob medizinische Leistungen bewilligt werden können.